

Sucht hat eine Geschichte

16.11.16
Wodden
TLPP

Vortrag zu Trauma und Sucht beim SkM

Kreis Soest. Zu den Zusammenhängen zwischen erlebtem Trauma, einer Sucht-Entwicklung daraus und Möglichkeiten und Grenzen von Hilfen referiert Bertrand Evertz am morgigen Donnerstag, 17. November, um 19 Uhr im Konferenzsaal des Sozialdienstes Katholischer Männer (SkM) in Lippstadt im Rahmen der Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“.

Der Arbeitskreis der Sucht-Selbsthilfegruppen im Kreis Soest hatte sich das Thema gewünscht. Immer wieder kommen Menschen in ihre Gesprächskreise, die nach erlebtem Trauma, sei es in früher

Kindheit gewesen oder erst kurze Zeit her, mit Hilfe von verschiedenen Substanzen das „Vergessen“ probieren, heißt es in der Vorankündigung. Um den Betroffenen, ihren Angehörigen und professionellen Helfern eine Hilfestellung zu geben, wurde die Veranstaltung geplant.

Anmeldungen zu der Veranstaltung nimmt der SkM unter Tel. 02941/973445 entgegen. Informationen erteilt die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Gesundheitsamt Kreis Soest, unter 02921/302162 oder bei barbara.burges@kreis-soest.de.